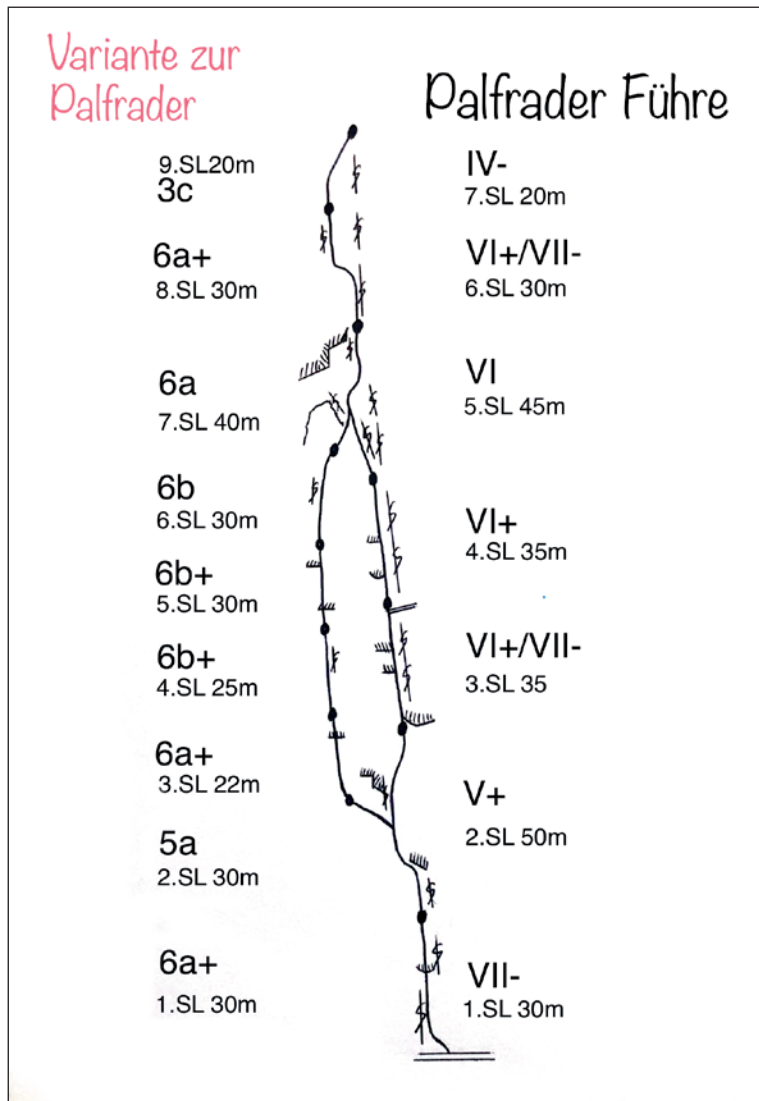


VARIANTE ZUR PALFRADERROUTE 1991

Geierwand 6b+



Erstbegehung: Christoph Hainz und Hans Kammerlander, Juni 1991

Schwierigkeit Variante: Zwei SL. 6b+, eine SL. 6b und eine 6a+.

Zustieg: vom Parkplatz am Dürrensee im Höhlensteintal in ca. 1 Stunde, über eine steile, spärlich bewachsene Rinne erreicht man den Wandfuß.

Abstieg: Richtung Westen durch dichte Latschen, dann durch eine mit Gras bewachsene Rinne zurück zum Wandfuß, Abstieg zum Parkplatz über den oben beschriebenen Zustieg.

Charakter: ausgesetzte Kletterei an der Kante.

Übersicht: Die ersten eineinhalb SL. werden an der Palfrader-Föhre geklettert. Die nächsten vier verlaufen links von der Palfrader-Föhre über die Kante. In der siebten SL. erreicht man nach 5m wieder die Palfrader-Route, über die man dann die Tour zu Ende klettert.

Material: eine Serie Friends, 15 Expressschlingen.

Zeit: Variante Palfrader 5 bis 6 Stunden, originale Palfrader-Föhre 4 bis 5 Stunden.

Infos: Die Variante wurde 1991 ursprünglich ohne Bohrhaken eröffnet. 2019 sanierte ich sie und versah die Standplätze mit Bohrhaken und die Seillängen mit einigen zusätzlichen Haken für Zwischensicherungen.

Klettert man die Palfrader-Föhre original, benötigt man einen Satz Friends, sowie 15 Expressschlingen und einige Standschlingen. Die Standplätze in der Palfrader-Föhre sind mit drei oder vier Haken ausgestattet.

